

## Schmachtendorfer Herbstmusiken

- |         |                                     |   |
|---------|-------------------------------------|---|
| 1       | Francesco da Milano (1497 – 1543)   | Ricercare                                     |
| 2       | Jean Baptiste Besard (1567 – 1625)  | Branle et Branle gay                          |
| 3       | Luis de Narvaéz (1500 – 1555)       | Cançión del Emperador                         |
| 4       | Fabritio Caroso (1525/35 – 1605/20) | Laura soave                                   |
| 5       | John Dowland (1563 – 1626)          | My Lord Willoughby's Welcome home             |
| 6       |                                     | Come again (mit Gabriele Richter, Gitarre)    |
| 7 – 8   | Filippo Grignani (1767 – 1812)      | Sonata Terza: Andante - Rondo                 |
| 9       | Siegfried Behrend (1933 – 1990)     | Hamachidorie                                  |
| 10      |                                     | Sonatine                                      |
| 11      | Helmut Richter (1955)               | Itsumi no komoriuta – Yo sakoi bushi – Defune |
| 12 – 14 |                                     | Thema mit Variationen                         |
| 15      |                                     | Frühjahrs – Trilogie                          |
| 16 – 19 |                                     | Moods – Samba – No Reply                      |
| 20      |                                     | Walzer  |
|         |                                     | Bali – Suite                                  |
|         |                                     | Variationen über "Sakura"                     |
|         |                                     | (mit G. Richter, Gitarre)                     |
| 21      | Francisco Tárrega (1852 – 1909)     | Lagrana                                       |
| 22      | Anonym                              | Spanische Serenade                            |
| 23      |                                     | El Mestre                                     |
| 24      | Siegfried Behrend                   | Tanguillo de Cadiz                            |
| 25 – 26 |                                     | Die Gitarren von Quimet                       |
|         |                                     | Danza amazónica – Danza mora                  |
| 27      | Leo Brouwer (1939)                  | Un Día de Noviembre                           |
| 28      | Baden Powell (1937 – 2000)          | Sentimientos                                  |
| 29      |                                     | The shadow of your smile                      |
| 30      |                                     | Manha de Carnaval                             |
| 31      | Traditional                         | Should auld Acquaintance be forgot            |

© Dr. Helmut Richter, 2008

DDD GEMA





### Schmachtendorfer Herbstmusiken

Die Zusammenstellung der Stücke auf dieser CD spiegelt in gewisser Weise meinen persönlichen Jahresablauf 2008 wider. In den ersten Monaten des Jahres beschäftigte ich mich Lautenmusik der Renaissance; einige der wichtigen Komponisten sind hier vertreten. **Francesco da Milano** war ein bekannter italienischer Lautenist seiner Zeit, dessen Fantasien und Ricercare auch heute noch gerne gespielt werden. Sehr tiefgründig kommen die *Branles* (franz. Tänze) des Komponisten **Jean-Baptiste Besard** daher, der gleichzeitig auch Arzt und Jurist war. Der *Cancion del Emperador* von **Luis de Narvaéz** variiert das Lieblingslied des Kaisers Karl V. Mille regrett von **Josquin des Prez** – es gehört übrigens auch zu meinen persönlichen Favoriten auf der Gitarre. **Fabritio Caroso** komponierte das Ballet *Laura Soave* anlässlich der Hochzeit der Fürstin von Medici. **John Dowland**, der auch heute noch berühmte englische Lautenist, schrieb *My Lord Willoughby's Welcome Home* ursprünglich für eine Laute, später fügte (wahrscheinlich er selbst) eine zweite Lautenstimme hinzu – deshalb wird dies Stück heute zumeist als Duo aufgeführt. *Come again* ist die Bearbeitung eines Lautenliedes für zwei Gitarren.

*Andante und Rondo* des italienischen Komponisten **Filippo Gragnani** gehören zu den typisch eingängigen Musikstücken der Romantik.

Der nächste „Block“ erinnert an den Japan-Urlaub meiner Familie in der Osterzeit. In der *Sonatine* greift **Siegfried Behrend** – mein Gitarrelehrer, der in diesem Jahr 75 Jahre alt geworden wäre – Melodien japanischer Kinderlieder auf, *Hamachidorie* und *Sakura* sind in Japan bekannte Volkslieder. Mit den *Variationen*, der *Frühlings-Trilogie* und dem *Walzer* trage ich selbst einige Stücke bei. Sie entstanden für Schüler und Freunde als musikalischer Gruß. In der *Balf-Suite* wird die Gitarre mit verschiedenen Dämpfern präpariert – dadurch entsteht ein Klang, der dem Klang eines balinesischen Gamelan nicht unähnlich ist.

Im Spätsommer gab's noch einmal einen Kurzurlaub in Andalusien, dem „Mutterland“ des Flamenco. Zur Erinnerung daran sind hier einige spanische Stücke zu hören: *Lagrana* (Tränen) komponierte der spanische Komponist **Francisco Tárrega**, der als Begründer des modernen Gitarrespiels gilt. Siegfried Behrend greift in der Komposition *Die Gitarren von Quimet* die maurischen Wurzeln der spanischen Volksmusik auf, der *Tanguillo de Cadiz* lehnt sich an Flamenco-Tänze an.

Den Abschluss der CD bilden einige Stücke, die zur herbstlichen Stimmung passen: *Un Dia de Noviembre* (Ein Tag im November) des Kubaners **Leo Brouwer** sowie die drei Stücke *Sentimentos*, *The shadow of your smile* und *Manha de Carnaval* des brasilianischen Gitarristen **Baden Powell** – die übrigens auf einer seinem damaligen Instrument baugleichen Gitarre gespielt sind – entsprechen gut den eher besinnlichen Augenblicken des nahenden Winters.

Mit dem bekannten englischen Abschiedslied *Should auld Acquaintance be forgot...* endet die CD ... und das abgelaufene Jahr.

Die Stücke auf dieser CD wurden größtenteils im Laufe des Jahres 2008 auf insgesamt fünf unterschiedlichen Instrumenten und unter verschiedenen akustischen Bedingungen aufgenommen.

Diese Gitarren wurden verwendet:

**Richard Jakob „Weißgerber“**, Baujahr 1946 (Spur 10, 16 – 19, 21)

**Anton Sandner**, Baujahr 1978 (Spuren 3 – 9, 11, 20, 22 – 27)

**Erwin von Grüner**, Baujahr 1977 (Spuren 1, 2 und 12 – 16)

**Rainaldo DiGiorgio**, Baujahr 1975, zu sehen auf dem Cover-Foto (Spuren 28 – 30)

**Albin Hagström**, Baujahr 1975 (Spur 31)



*Diese CD ist all jenen gewidmet, die mich in den vergangenen Jahren mit Rat und Tat unterstützt haben.*

Weitere Informationen unter [www.Helmut-Richter.de](http://www.Helmut-Richter.de)

Fotos und Gitarrenbild: Alina Richter